

	<p>Objekt: Richtscheit, Ebenheitsprüfholz Mühlstein</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis- boerde.de</p> <p>Sammlung: Alltagskultur, Haus-, Hof-, Feldwirtschaft und Handwerk</p> <p>Inventarnummer: BMBU_2020Olv011_Hol</p>
--	---

Beschreibung

Richtscheit oder auch Richtlatte, ein Prüfmittel, verwendet beim Bau und bei der Oberflächenbearbeitung von Mühlsteinen, um minimale Höhenunterschiede auf einer ansonsten ebenen Fläche festzustellen

Das Prüfholz ist vorliegend ein 129 cm langes Kantholz, welches auf der schmalen Längsseite eine rötliche Einfärbung hat.

Der Abrieb, der auf der Mühlsteinoberfläche entsteht, wenn das Holz, aufliegend auf dem Stein, darüber gezogen wird, lässt erkennen, an welchen Stellen noch nachgearbeitet werden muss. Das verwendete Material Holz war namensgebend für das Prüfholz mit der Bezeichnung Scheit.

Die Richtlatte stammt aus einem in drei Generationen betriebenen Müllerhandwerksbetrieb in Olvenstedt, der bis 1966 bestand. Es wurde 2020 zusammen mit einer größeren Anzahl weiterer Dinge aus dem Mühlenbetrieb als Schenkung in die Museumssammlung übernommen.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

Länge: 129 cm, Breite: 8,8 cm, Höhe: 4,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann

wer

Karl Franke, Weizenmühle, Olvenstedt bei Magdeburg

Schlagworte

- Ebenheitsprüfung
- Mühle
- Mühlstein
- Müller (Beruf)
- Oberflächenbearbeitung
- Prüfholz
- Richtlatte
- Richtschieit
- Sandstein